

Birger Schröder und Annika Genz siegen rund um die Teichwiesen

HAMBURG :: Beim „Dinner for one“ der Hamburger Leichtathleten, dem Silvesterlauf „Rund um die Teichwiesen“ der LAV Hamburg Nord in Volksdorf, konnten 800 Teilnehmer das alte Jahr unter passablen Laufbedingungen verabschieden. Besser als bei der Rutschpartie des Vorjahres waren die Läufer bei der 27. Auflage unter blauem Himmel und in schöner Winterlandschaft auf einer festgetretenen Schneedecke unterwegs. Auf der Langstrecke siegte Lokalmatador Birger Schröder von der BSG NDR, der die rund zehn Kilometer lange Strecke in 43:16 Minuten zurücklegte. Schnellste Frau war Annika Genz von der Halstenbeker Turnerschaft, die für die gleiche Distanz 48:18 Minuten benötigte. „Ich denke, dass es an den Wettervorhersagen lag, dass in diesem Jahr nicht ganz so viele mitgemacht haben“, meinte Ex-Organisator Wolfgang Kucklick, der sich aus seiner aktiven Rolle zurückgezogen hat, hinterher.

Wie immer war die Veranstaltung der etwas andere Silvesterlauf. Eine Samba-Percussion-Band heizte Sportlern wie Zuschauern gleichermaßen ein. Auf der Strecke war ein „Polizist“ unterwegs, der zusammen mit einem „Sträfling“ seine Runden drehte, Malin Block, Heiko Fuß und Elif Güchan begaben sich als „Engel, Tod und Teufel“ auf die Strecke, während sich ein anderes Trio zur Mittagszeit in „Schlumpfe“ verwandelte.

Ursache für die Spaßbekleidung: Bei diesem Silvesterlauf werden nicht nur die Schnellsten geehrt, sondern auch die Läufer und Läuferinnen, die in den originellsten Kostümen unterwegs waren. (dpa/HA)